Veranstalter dieser Reise:

Hauser Exkursionen international GmbH
Spiegelstr. 9
81241 München
(0) 89 2350060
(0) 89 23500699
info@hauser-exkursionen.de

Nachweislich nachhaltig reisen:

EUROPA: ALBANIEN

ALBANIEN, NORDMAZEDONIEN – BALKAN-BEGEGNUNGEN

- Wanderungen: 2 x leicht (2 – 3 Std.), 7 x moderat (3 – 5 Std.)
- Vom Mazedonischen Hügelland weit über den Prespa-See blicken
- Rund um Voskopoja in den Kirchenruinen die Fresken bewundern
- Über den Bauernmarkt von Ohrid und den Basar von Korca streifen
- Einen Blick in eines der prächtigen Herrenhäuser von Gjirokastra werfen
- Zu den einsamen Buchten der Albanischen Riviera wandern
- Authentisch albanische Spezialitäten kosten

Mächtige Gebirgszüge mit weißen Kappen erheben sich über dem tiefblauen Wasser. Sonnenstrahlen tanzen auf der Oberfläche zum Takt der sanften Wellen. Grillen zirpen, Frösche quaken - und aus der Ferne klingt Musik. Die Landschaft rund um den Ohrid-See wirkt wie ein friedliches Gemälde und doch spürt man an diesem Ort die lebendige Geschichte. Antike Stätten prägen die noch weitgehend unbekannte Region Europas, Amphitheater, Burgen und Kirchen sind stumme Zeitzeugen einer großen Vergangenheit. Bauern mit ihren Eseln und Hirten mit ihren Schafherden ziehen gemächlich an uns vorbei und nehmen uns mit auf eine Zeitreise in ein vergessenes Europa. Die albanische Bergwelt und das mazedonische Hügelland mit ihren klaren Seen wollen unbedingt zu Fuß erkundet werden und mit jedem Schritt durch die Natur lassen wir unseren Gedanken freieren Lauf. Wir wandern über die grünen Hügel, queren weite Felder und machen Halt in den urigen Dörfern, die sich wie zum Schutz an die Felsen schmiegen. Wir begeben uns aber nicht nur auf einen landschaftlichen Streifzug, sondern machen uns auch mit der Kultur des Balkans vertraut. Wir besuchen uralte Klöster und bewundern die filigranen Holzbalkone der Kaufmannshäuser. In Ohrid genießen wir die feinen Spezialitäten vom Bauernmarkt, in Vlora probieren wir frisches Olivenöl aus der Ölmühle, in Benja besuchen wir eine Familie zu Hause und lassen uns von den Einheimischen ihre Geschichte(n) erzählen. Eine Reise auf den Balkan ist eine Reise in jahrtausendealtes Neuland.

Profil: Der Fokus dieser Reise liegt auf der relativ unbekannten Region des Balkans. Trotz der teilweise längeren Fahrstrecken stehen fast täglich Berg- oder Küstenwanderungen auf dem Programm. Dabei bleibt viel Zeit für Begegnungen und tiefe Einblicke in die Kultur, die Geschichte und die Sitten und Gebräuche des Landes. Anforderung: Voraussetzung für diese Reise sind Kondition, Ausdauer und Trittsicherheit für Wanderungen mit bis zu 5 Std. Gehzeit auf unebenen,

unbefestigten und teilweise gerölligen und sehr steilen Wegen. Der Anspruch und die Dauer der Touren steigern sich im Laufe der Reise. Durch ungünstige Witterungsbedingungen und je nach Kondition der Gruppe können sich die Gehzeiten verlängern oder die Route angepasst werden, die Wanderungen werden regelmäßig durch erholsame Pausen unterbrochen. Falls ein Tag zu schwierig wirkt, besteht auch die Möglichkeit zum Ausruhen. Unterbringung: Wir übernachten in Hotels der Mittelklasse. In den Städten liegen die Hotels sehr zentral, sodass wir nach dem Abendessen noch durch die Straßen bummeln können. Alle Zimmer sind gemütlich eingerichtet und verfügen über ein Badezimmer. Verpflegung: Bei dieser Reise ist Frühstück, sowie teilweise Mittag- und Abendessen inkludiert. Wir frühstücken in den Unterkünften, das Abendessen wird entweder in den Hotels oder in lokalen Restaurants eingenommen. Mittags machen wir entweder ein Picknick, kehren in einer traditionellen Taverne ein oder werden von einheimischen Familien bekocht. Das Essen in Albanien ist deftig und reichhaltig, meist gibt es Fleisch, bzw. Fisch und Meeresfrüchte an der Küste, und viel frisches Gemüse. Vegetarisches Essen ist möglich, veganes Essen oder sonstige Lebensmittelunverträglichkeiten leider nicht umsetzbar. Wir bitten um Verständnis! Nachhaltigkeit: Unsere lokale Partneragentur teilt unsere Philosophie für nachhaltigen Tourismus und trägt das Siegel von Travelife. Anreise: Der Transfers vom Flughafen am Anreisetag ist nicht inkludiert. Es ist ratsam, diese selbst vor Ort zu organisieren. Es gibt zwei Optionen, vom Flughafen in Tirana in die Innenstadt Tiranas zu gelangen: 1. Offizielle Flughafentaxis: Die offiziellen Flughafentaxis haben eine Monopolstellung und fahren rund um die Uhr direkt vor der Ankunftshalle ab. Die Tarife liegen bei ca. 2500 ALL (20-25€). Es gibt vor Ort auch einen kleinen Taxistand mit einer offiziellen Preisliste. Die Taxifahrt wird dem jeweiligen Taxifahrer direkt in bar gezahlt. Das Taxi bringt Sie direkt zum gebuchten Gruppenhotel und die Fahrt dauert je nach Verkehrslage ca. 20 – 40 min. 2. Flughafenbus: Der offizielle Flughafenbus ist ein Shuttlebus, der rund um die Uhr vom Flughafen in die Innenstadt fährt. Eine Fahrkarte kostet ca. 400 ALL (ca. 3-4 €) und die Fahrt dauert, je nach Verkehrslage, ca. 45 Minuten. Das Busterminal liegt vor der Ankunftshalle. Der Bus fährt in die Innenstadt zur zentralen Bushaltestelle in der Nähe des Skanderbeg-Platzes, direkt hinter dem Opernhaus. Bitte beachten Sie, dass je nach geplantem Gruppenhotel ein Fußweg von 700 – 900 m anfällt. Abreise: Der Transfer am Abreisetag ist nicht inkludiert und kann vor Ort über Ihr letztes Hotel in Tirana organisiert werden. Ihr Reiseleiter unterstützt Sie gerne diesbezüglich. Sonstige Transfers: Das albanische Straßennetz ist zum Teil in schlechtem Zustand, vor allem in den Bergen sind wir oft auf holprigen, kurvigen Schotterstraßen unterwegs. Wichtige Hinweise: Selbstverständlich ist es das Ziel Ihrer Reiseleitung und unserer Partner, sämtliche Programmpunkte durchzuführen. Sollte es witterungsbedingt, aus organisatorischen oder sonstigen Gründen notwendige Abweichungen von der Ausschreibung geben, bitten wir um Ihr Verständnis.

REISEDETAILS

1. Reisetag: Individuelle Anreise nach Tirana

Individueller Flug nach Tirana und selbstständige Fahrt ins Gruppenhotel. Informationen zur Transferorganisation am An- und Abreisetag finden Sie unter dem Abschnitt "Wichtige Informationen". Wir beziehen unsere Zimmer für die erste Nacht.

Fahrzeit: ca. 00:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 20 km | Unterkunft: Hotel in Innenstadtnähe in Tirana

2. Reisetag: Fahrt zum Ohridsee, Grenzüberquerung nach Mazedonien

Am Morgen treffen wir nach dem Frühstück auf unsere Reiseleitung und machen uns bald auf in Richtung Nordmazedonien. Die moderne Straße Richtung Mazedonien führt entlang der antiken Via Egnatia, der ehemaligen Handelsroute auf dem Balkan. Auf unserer Fahrt Richtung Südosten machen wir regelmäßig Halt, zum Beispiel auf dem "Qaf Thane" Pas. Den schönen Blick auf den weitläufigen Ohrid-See, die natürliche Grenze zwischen Albanien und Mazedonien, wollen wir uns nicht entgehen lassen. Wir besuchen das Dorf Lin am Seeufer, bewundern die alten Steinhäuser und werfen einen Blick in die Ruinen der Basilika. Bevor wir über die Grenze nach Mazedonien reisen, suchen wir uns noch ein Plätzchen für unsere Mittagsrast. Gut gestärkt überqueren wir die Landesgrenze und fahren zu unserem Hotel in der Stadt Ohrid. Wie wäre es mit einem abendlichen Bummel durch die Altstadt?

Fahrzeit: ca. 03:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 160 km | Unterkunft: Hotel Su in Ohrid | Verpflegung: F, M

3. Reisetag: Wanderung beim Dorf Velestovo, Stadtrundgang durch Ohrid

Heute Vormittag streifen wir zuerst über den Bauernmarkt von Ohrid und decken uns mit Zutaten für das Mittagessen ein. Anschließend bringt uns der Bus ins ländliche Dorf Velestovo. Hier starten wir unsere Wanderung in den westlichen Teil des Nationalparks. Von schönen Aussichten auf den Ohridsee begleitet passieren wir unterwegs bunte Blumenwiesen, schattige Wälder und urige Bergdörfer. An unserem Ziel angekommen stärken wir uns am Picknick-Lunch, bevor uns der Bus zurück zum Hotel bringt. Am Nachmittag unternehmen wir einen ausgiebigen Stadtrundgang durch Ohrid, wandern hinauf zur Festungsmauer und genießen Aussichten auf die zahlreichen Kirchen der Altstadt. Den Abend haben wir zur freien Verfügung.

Gehzeit: ca. 03:00-04:00 Std. | Gehstrecke: ca. 9 km | Fahrzeit: ca. 01:45 Std. | Fahrstrecke: ca. 75 km | Aufstieg: 275 m | Abstieg: 425 m | Unterkunft: Hotel Su in Ohrid | Verpflegung: F, M

4. Reisetag: Wanderung im Galicica-Nationalpark, Besuch des Klosters Sveti Naum, Rückfahrt nach Albanien

Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg zu unserem nächsten Ziel. Wir folgen dem Seeufer in Richtung Süden, bis wir den Galicica-Nationalpark erreichen. Am Sattel schultern wir unseren Tagesrucksack und starten zu unserer heutigen Rundwanderung. Immer wieder öffnen sich herrliche Ausblicke auf den Ohrid- und auch auf den Prespa-See. Ein Paradies für Botaniker – vor allem im Frühling dominieren die bunten Blüten das Bild. Zur Mittagszeit suchen wir uns ein gemütliches Plätzchen für unser Picknick. Auch die Kultur kommt heute nicht zu kurz: Ein kurzer Transfer bringt uns zurück zum See. Wir besichtigen die Klosteranlage Sveti Naum und lauschen den Geschichten der Vergangenheit. Dann geht es über die Grenze zurück nach Albanien und weiter nach Voskopoja, der ehemaligen Hauptstadt der Aromunen.

Gehzeit: ca. 03:00-04:00 Std. | Gehstrecke: ca. 7 km | Fahrzeit: ca. 03:45 Std. | Fahrstrecke: ca. 120 km | Aufstieg: 380 m | Abstieg: 380 m | Unterkunft: Hotel Pashuta in Voskopoja | Verpflegung: F, M, A

5. Reisetag: Spaziergang um Voskopoja, Besuch von Korca, Fahrt nach Dardha

Kaum zu glauben – das verschlafene Dorf Voskopoja war einmal das kulturelle und politische Zentrum der Region. Was ist passiert? Wir spazieren ein wenig durch die grüne Hügellandschaft (ca. 3,5 km, 1–2 Std.) und schauen uns auf dem Weg die wunderschön restaurierte Kirche von Shipska an. Unser Bus holt uns ab und wir fahren weiter bis nach Korca, wo wir durch die Gassen und über den Bazar bummeln und die charakteristischen Straßenzüge auf uns wirken lassen. Am späten Nachmittag erreichen wir schließlich Dardha, wo wir im Hotel zu Abend essen.

Fahrzeit: ca. 01:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 45 km | Unterkunft: Hotel Dardha in Dardha | Verpflegung: F, A

6. Reisetag: Wanderung im Drenova-Nationalpark, Fahrt nach Permet

Direkt vor dem Hotel erstrecken sich die Bergwiesen des Drenova-Nationalparks, den wir heute erkunden wollen. Wir schnüren unsere Wanderschuhe und laufen zunächst durch Dardha und schließlich hinein in den Nationalpark. Im Anschluss steht uns eine weite, aber landschaftlich reizvolle Fahrt durch das Hochland von Erseka bevor. Nur wenige Dörfer säumen den Weg durch diese abgeschiedene Bergwelt, alles wirkt ruhig und ursprünglich. Am frühen Abend erreichen wir schließlich Permet im Vjosatal, am Fuße der Nemercka-Berge. Unweit des Hotels befinden sich zahlreiche kleine Restaurants, in denen wir lokale Spezialitäten probieren können. Wie wäre es mit lokalem Wein oder Raki?

Gehzeit: ca. 02:00-03:00 Std. | Gehstrecke: ca. 6 km | Fahrzeit: ca. 04:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 145 km | Aufstieg: 275 m | Abstieg: 275 m | Unterkunft: Hotel Alvero in Permet | Verpflegung: F

7. Reisetag: Wanderung zum Sopot-Wasserfall, Baden in heißen Quellen bei Benja

Ein kurzer Transfer bringt uns nach Strembec, von hier aus wandern wir auf die Flanken des Bergs Nemercka. Unser Ziel ist der Sopot-Wasserfall unterhalb der mächtigen Nordwand. Zurück am Bus fahren wir zum Mittagessen an die Vjosa. Von dort werden wir ein kurzes Stück zum Ausgangspunkt unserer nächsten Wanderung gebracht. Wir machen und auf in das Dorf Benja, wo wir eine lokale Familie besuchen und uns ein wenig austauschen. Danach wandern wir wieder ins Tal hinab, queren die alte Bogenbrücke aus der osmanischen Zeit und erreichen die warmen Quellen. Die im Frühjahr noch schneebedeckten Berggipfel im Hintergrund lassen uns das Bad im warmen Wasser noch mehr genießen. Wer möchte, kann den Besuch auslassen und nach dem Mittagessen direkt zu den Quellen fahren. Nach einem entspannten Bad fahren wir zurück nach Permet.

Gehzeit: ca. 02:00-03:00 Std. | Gehstrecke: ca. 6 km | Fahrzeit: ca. 01:45 Std. | Fahrstrecke: ca. 50 km | Aufstieg: 350 m | Abstieg: 350 m | Unterkunft: Hotel Alvero in Permet | Verpflegung: F, M

8. Reisetag: Wanderung im Vjosa Nationalpark, Fahrt nach Gjirokastra

Gleich nach dem Frühstück fahren wir zur Kelcyre Schlucht und wandern im neu ausgezeichneten Vjosa Wildfluss Nationalpark. Entlang des türkisfarbenen Stroms geht es durch die Schlucht zu einer Badestelle am Fluss. Oberhalb überqueren wir eine Hängebrücke und steigen zum Dorf auf, wo wir für ein leichtes Mittagessen einkehren. Hier wartet bereits der Bus auf uns und wir fahren entlang des Flusses weiter nach Gjirokastra. Die alte Handelsstadt gehört zum Welterbe der UNESCO – und das nicht ohne Grund. Wir beziehen unser Hotel und nutzen den Nachmittag für einen ausgiebigen Stadtrundgang. Wir spazieren nicht nur durch die steilen Gassen der Altstadt, sondern auch durch die Gemächer eines alten Herrenhauses und schließlich auf den Burgberg. Am Abend ist ein Tisch für uns in einem der traditionellen Lokale reserviert.

Gehzeit: ca. 03:00-04:00 Std. | Gehstrecke: ca. 7 km | Fahrzeit: ca. 01:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 65 km | Aufstieg: 300 m | Abstieg: 150 m | Unterkunft: Hotel Kodra in Gjirokastra | Verpflegung: F, M, A

9. Reisetag: Fahrt zur Küste, Besuch von Butrint, Fahrt nach Himare

Heute geht es an die Küste! Nach einem entspannten Vormittag, an dem eventuell noch Zeit für einen kleinen Bummel über den Gjirokastra Bazaar bleibt, fahren wir zur Albanischen Riviera bis nach Butrint. Die ehemalige griechische Kolonie mutierte zur mondänen römischen Stadt und schließlich zum Welterbe der UNESCO. Wir streifen durch das bewaldete Gelände, bewundern die Ruinen der Wohnhäuser, Kirchen und Bäder und steigen hinauf zur venezianischen Festung – Blick auf das Areal inklusive. Nach so viel Kultur zieht es uns an den Strand, wo es die Möglichkeit gibt, beim Mittagessen frische Spezialitäten des Meeres zu kosten. Am Nachmittag führt uns die Küstenstraße weiter nach Himare. Lust auf einen Strandspaziergang oder ein kühles Bad?

Fahrzeit: ca. 03:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 155 km | Unterkunft: Hotel Dhima in Himare | Verpflegung: F

10. Reisetag: Wanderung von Kudhes über Qeparo nach Borsh

Nach dem gestrigen Kulturtag schnüren wir heute wieder unsere Wanderschuhe. Der Bus bringt uns ins Dorf Kudhes, im Hinterland der Albanischen Riviera. Von hier folgen wir dem schmalen Pfad hinauf zum Pass, wo uns die Aussicht auf das Ionische Meer, die Insel Korfu und die Küstendörfer erwarten. Durch einen schattigen Olivenhain führt uns der Weg hinab ins Dorf Qeparo. Wir nehmen uns Zeit, die engen Gassen zu erkunden und setzen und für unser Mittagessen in eine kleine Dorftaverne. Anschließend setzen wir unseren Weg schließlich oberhalb der Küste fort, bis wir das Dorf Borsh erreichen, wo unser Bus auf uns wartet. Wer möchte, kann den zweiten Streckenabschnitt selbstständig abkürzen. Zurück in Himare bleibt noch Zeit zum (Sonnen-)Bad, bevor wir am Abend nach Pilur fahren: Der "Balkon der Riviera" lädt zum Sonnenuntergang ein. Unser Abendessen im Garten einer albanischen Familie wird musikalisch begleitet – welche Bedeutung hat der mehrstimmige Gesang in der albanischen Kultur?

Gehzeit: ca. 04:00-05:00 Std. | Gehstrecke: ca. 11 km | Fahrzeit: ca. 01:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 25 km | Aufstieg: 350 m | Abstieg: 550 m | Unterkunft: Hotel Dhima in Himare | Verpflegung: F, M, A

11. Reisetag: Küstenwanderung zum Gjipea-Strand, Besuch der Altstadt von Himare, Zeit zur freien Verfügung

Am Morgen fahren wir nach Ilias. Dort startet ein Panoramawanderweg, der entlang der Schlucht von Vuno hinab zum idyllischen Gjipea-Strand führt, welcher von mächtigen Klippen gesäumt ist. Der Kieselstrand und dahinterliegende Hain laden zu einem Picknick ein, es existieren aber auch einige improvisierte Strandlokale. Wir kühlen unsere Füße im Ionischem Meer ab und lassen die Seele baumeln. Nach einer ausgiebigen Pause kehren wir mit unserem Bus nach Himare zurück und machen einen gemeinsamen Rundgang durch die Gassen der Altstadt. Den Rest des Tages können wir diese auf eigene Faust weiter erkunden. Abends laden viele kleine Lokale dazu ein, sich mit typisch albanischen Köstlichkeiten verwöhnen zu lassen.

Gehzeit: ca. 03:00-04:00 Std. | Gehstrecke: ca. 6 km | Fahrzeit: ca. 01:15 Std. | Fahrstrecke: ca. 30 km | Aufstieg: 250 m | Abstieg: 350 m | Unterkunft: Hotel Dhima in Himare | Verpflegung: F

12. Reisetag: Besuch von Dhermi, Wanderung zum Dhjopuri-Sattel

Wir nehmen Abschied von Himare und fahren mit dem Bus nach Dhermi, besuchen die Altstadt und das darüber thronende verfallene Kloster Panagia. Im Anschluss geht es hoch hinauf zum Llogara-Pass, dem Ausgangspunkt unserer heutigen Wanderung im Ceraunischen Küstengebirge. Über schmale Hirtenpfade schlängelt sich der Weg in Kehren bergauf zum Dhjopuri-Sattel (1.500 m). Hier machen wir eine ausgiebige Mittagspause und genießen den Ausblick auf die Karaburun-Halbinsel, die winzigen Buchten und das tiefblaue Meer. Wer möchte, kann die Wanderung noch ausdehnen und bis zum Sattel unterhalb des Gipfels des 2.018 m hohen Berg Qorre aufsteigen (zusätzliche Gehzeit: ca. 1 - 2 Std.; Auf- und Abstieg: 320 m über gerölliges, teils wegloses Gelände). Am Nachmittag steigen wir auf derselben Route ab und lassen den Tag im Biergarten ausklingen. Von hier sind es nur noch wenige Minuten Fahrzeit zu unserm Berggasthof im Herzen des Llogara-Nationalparks.

Gehzeit: ca. 03:00-04:00 Std. | Gehstrecke: ca. 5 km | Fahrzeit: ca. 01:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 30 km | Aufstieg: 550 m | Abstieg: 550 m | Unterkunft: Hotel Sofo im Llogara Nationalpark | Verpflegung: F, M

13. Reisetag: Wanderung vom Llogara-Pass auf die Karaburun-Halbinsel

Unsere heutige Rundwanderung im Llogara Nationalpark führt auf die Karaburun Halbinsel, es wird die letzte und längste Wanderetappe unserer Reise sein. Nach kurzer Anfahrt steigen wir zuerst auf einem Schotterweg hinauf zum Grat des St. Thanas und wandern dann die letzten Meter weglos zum Gjipali Gipfel. Bei gutem Wetter belohnt ein herrlicher Rundumblick über die gesamte Küste bis nach Korfu unsere Mühe. Über einen Höhenrücken geht es zunächst mit Blick aufs Meer sanft bergab zu einer Alm, dann tauchen wir in einen dichten (Ur)Wald ein und folgen dem Pfad zurück bis zu unserer Unterkunft. Im Fall von schlechtem Wetter wird diese Wanderung angepasst. Vor dem Abendessen können wir einen kurzen Spaziergang zum historischen Cäsaren Pass, den die Römer querten, zum Sonnenuntergang einlegen.

Gehzeit: ca. 04:00-05:00 Std. | Gehstrecke: ca. 11 km | Fahrzeit: ca. 00:19 Std. | Fahrstrecke: ca. 4 km | Aufstieg: 415 m | Abstieg: 625 m | Unterkunft: Hotel Sofo in Llogara Nationalpark | Verpflegung: F, M

14. Reisetag: Besuch einer Ölmühle bei Vlora, Fahrt nach Berat

Nach dem Frühstück steigen wir in den Bus und fahren in Etappen nach Berat. Unseren ersten Stopp legen wir bei einer Ölmühle ein – was ist das Geheimnis des albanischen Olivenöls? Der feine Geschmack begleitet uns bis zu einem Weingut, wo wir gemeinsam zu Mittag essen. Am frühen Nachmittag erreichen wir schließlich Berat und können ganz nach Belieben die "Stadt der 1.000 Fenster" erkunden. Erst am frühen Abend treffen wir uns wieder und steigen gemeinsam hinauf zur Festung. Nach einem Museumsbesuch lassen wir den Sonnenuntergang über den Dächern der Stadt auf uns wirken. Wer möchte, kann in der urigen Taverne innerhalb der Festungsmauer die zentralalbanische Küche probieren.

Fahrzeit: ca. 03:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 135 km | Unterkunft: Hotel Onufri in Berat | Verpflegung: F, M

15. Reisetag: Fahrt nach Tirana und Stadtbesichtigung

Nach einem gemütlichen Start in den Tag verlassen wir Berat und machen uns nach der Mittagszeit auf den Weg zurück nach Tirana. Hier beziehen wir unsere Zimmer und gehen auf Erkundung durch die Straßen von Albaniens Hauptstadt. Dabei passieren die Ethem Bey Moschee, die Pyramide von Tirana und den neuen Bazaar, die aus den verschiedenen Epochen der albanischen Geschichte stammen. Am Abend treffen wir uns zu einem letzten gemeinsamen Abschiedsessen, lassen die Eindrücke der Reise nochmals Revue passieren und verabschieden uns von unserer Reiseleitung.

Fahrzeit: ca. 02:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 125 km | Unterkunft: Hotel in Innenstadtnähe in Tirana | Verpflegung: F, A

16. Reisetag: Individuelle Heimreise

Heute heißt es Abschied nehmen und wir treten unsere individuelle Heimreise an. Je nach Rückflugzeit bleibt vielleicht noch ein wenig Zeit für einen selbstständigen Bummel durch Tirana.

Fahrzeit: ca. 00:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 30 km | Verpflegung: F

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
21.09.2024	06.10.2024	✗	1.925 €
05.10.2024	20.10.2024	✗	1.925 €

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- Lokale Hauser-Reiseleitung ab/bis Tirana
- Übernachtung 15 x in landestypischen Hotels
- Verpflegung 15 x Frühstück, 9 x Mittagessen, 5 x Abendessen
- Eintrittsgebühren lt. Programm
- Reisekrankenschutz
- Übernachtung 15 x in landestypischen Hotels
- Verpflegung 15 x Frühstück, 9 x Mittagessen, 5 x Abendessen
- Eintrittsgebühren lt. Programm

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Flüge nach/von Tirana
- Flughafentransfers am An- und Abreisetag (ca. 40,00 €)
- Weitere Mahlzeiten und Getränke (ca. 300,00 €)
- Trinkgelder
- Individuelle Ausflüge und Besichtigungen

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6
Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

WEITERE INFOS

Einreise & Gesundheit

- 1-2

Generelle Hinweise

-

Mächtige Gebirgszüge mit weißen Kappen erheben sich über dem tiefblauen Wasser. Sonnenstrahlen tanzen auf der Oberfläche zum Takt der sanften Wellen. Grillen zirpen, Frösche quaken - und aus der Ferne klingt Musik. Die Landschaft rund um den Ohrid-See wirkt wie ein friedliches Gemälde und doch spürt man an diesem Ort die lebendige Geschichte. Antike Stätten prägen die noch weitgehend unbekannte Region Europas, Amphitheater, Burgen und Kirchen sind stumme Zeitzeugen einer großen Vergangenheit. Bauern mit ihren Eseln und Hirten mit ihren Schafherden ziehen gemächlich an uns vorbei und nehmen uns mit auf eine Zeitreise in ein vergessenes Europa. Die albanische Bergwelt und das mazedonische Hügelland mit ihren klaren Seen wollen unbedingt zu Fuß erkundet werden und mit jedem Schritt durch die Natur lassen wir unseren Gedanken freieren Lauf. Wir wandern über die grünen Hügel,

queren weite Felder und machen Halt in den urigen Dörfern, die sich wie zum Schutz an die Felsen schmiegen. Wir begeben uns aber nicht nur auf einen landschaftlichen Streifzug, sondern machen uns auch mit der Kultur des Balkans vertraut. Wir besuchen uralte Klöster und bewundern die filigranen Holzbalkone der Kaufmannshäuser. In Ohrid genießen wir die feinen Spezialitäten vom Bauernmarkt, in Vlora probieren wir frisches Olivenöl aus der Ölmühle, in Benja besuchen wir eine Familie zu Hause und lassen uns von den Einheimischen ihre Geschichte(n) erzählen. Eine Reise auf den Balkan ist eine Reise in jahrtausendealtes Neuland.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.